

Facharzt/Fachärztin für Allergologie und klinische Immunologie

Weiterbildungskonzept der Weiterbildungsstätte
02/2019

Fachbereich Allergologie
Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie

HOCH Health Ostschweiz

Kantonsspital St. Gallen
Rorschacher Strasse 95
9007 St. Gallen
Telefon: +41 (0)71 494 11 11
www.h-och.ch

Zusatz Weiterbildungsverbund
01/2024

mit dem Ostschweizer Kinderspital OKS

Claudiusstrasse 6
9006 St. Gallen
Telefon: +41 (0)71 243 71 11
www.kispisg.ch

Copyright © HOCH Health Ostschweiz

Diese Dokumentation ist für den alleinigen Gebrauch des Herausgebers und von ihm vorgesehenen Empfängern bestimmt. Kein Teil dieser Dokumentation darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder in einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme ausserhalb der vorgesehenen Empfängergruppe verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Inhaltsverzeichnis

1. Übersicht: Beschreibung Weiterbildungsstätte	3
1.1 Anerkennung als Weiterbildungsstätte	4
1.2 Beschreibung des Leistungsspektrums	6
1.3 Personal des Fachbereichs Allergologie HOCH	8
1.4 Infrastruktur	9
2. Weiterbildungsstätte:.....	10
2.1 Verantwortlicher Leiter:.....	10
2.2 Basisaufgaben der Assistenzärzte/Assistenzärztinnen	10
2.3 Zusatzmodule.....	11
2.4 Einführung in die Arbeitsstätte.....	12
2.5 Weiterbildungsinhalte	13
2.6 Planungs- und Evaluationsgespräche	15
2.7 FMH Zeugnis.....	15
3. Weiterbildungsvertrag.....	16
4. Lerninhalte Weiterbildungsvertrag Allergologie und Klinische Immunologie....	17

Dateiname	Erstelldatum	Verfasst von:	Freigabe durch	am	Versio	Seite
Weiterbildungskonzept Allergologie HOCH-OKS		B. Ballmer-Weber	17.01.2025		12/ 2024	2 von 18

FACHARZT/FACHÄRZTIN ALLERGOLOGIE UND KLINISCHE IMMUNOLOGIE

Weiterbildungskonzept der Weiterbildungsstätte / Weiterbildungsstättenverbund:

- 1) Fachbereich Allergologie / Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie
- 2) Medizinisches Forschungszentrum – Institut für Immunbiologie
- 3) Klinik für Rheumatologie
- 4) Zentrum für Labormedizin
- 5) Ostschweizer Kinderspital (OKS)

1. Beschreibung der Weiterbildungsstätte

Das selbständige öffentlich-rechtliche Unternehmen HOCH Health Ostschweiz umfasst das Kantonsspital in St. Gallen und die Spitäler in Rorschach und Flawil. Es ist das sechstgrösste Spital der Schweiz und übernimmt Zentrumsfunktionen für die Einwohnerinnen und Einwohner des ganzen Kantons St. Gallen sowie der angrenzenden Regionen. Es beschäftigt rund 5500 Mitarbeitende. Mehr als 80 habilitierte Kaderärzte und Kaderärztinnen aller Disziplinen stellen die Exzellenz der klinischen Versorgung sicher. Das Spital organisiert, zusammen mit der Universität Zürich und der Universität St. Gallen, den Medical Master Studiengang, welcher ab September 2019 in Kraft tritt.

Der Leistungsauftrag des Fachbereichs Allergologie beinhaltet eine umfassende allergologische und immunologische Grundversorgung und nimmt eine Zentrumsfunktion für die Ostschweiz wahr. Der Fachbereich Allergologie ist administrativ der Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie angegliedert (Organisationsleitung Prof. A. Cozzio), welche ihrerseits organisatorisch zum Departement für interdisziplinäre medizinische Dienste (Leitung Dr. S. Diener) gehört. Der Fachbereich Allergologie umfasst ein Ambulatorium, hat Belegungsmöglichkeit von Betten der Dermatologischen Klinik und nutzt die Tagesklinik-Überwachungseinheit der chirurgischen Klinik, welche unter administrativer Leitung der Klinik für Anästhesie steht.

In Ergänzung kann eine Rotation an das Ostschweizer Kinderspital (OKS) erfolgen. Es übernimmt mit seinen rund 920 Mitarbeitenden für seine Stiftungsträger - die Kantone St. Gallen, Thurgau, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden sowie das Fürstentum Liechtenstein - die Aufgabe eines regionalen Kompetenzzentrums auf höchster medizinischer Versorgungsstufe für Kinder- und Jugendmedizin, pädiatrische Psychosomatik und Kinder- und Jugendchirurgie mit über 30 Kompetenzbereichen. Es beschäftigt 96 SpezialfachärztInnen, 9 Ärzte/Innen in pädiatrischer Schwerpunktweiterbildung und 35 Ärzte/Innen in Facharztweiterbildung. Das OKS ist eine Weiterbildungsstätte der Kategorie 4 für Kinder- und Jugendmedizin mit sämtlichen pädiatrischen Disziplinen: Neonatologie und Intensivmedizin, Endokrinologie und Diabetologie, Gastroenterologie, Hämatologie und Onkologie, Infektiologie und pädiatrische Immunologie, Rheumatologie, Allergologie, Pneumologie, Kardiologie,

Dateiname	Erstelldatum	Verfasst von:	Freigabe durch	am	Versio	Seite
Weiterbildungskonzept Allergologie HOCH-OKS		B. Ballmer-Weber	17.01.2025		12/ 2024	3 von 18

Nephrologie, Neurophysiologie, Neuropsychologie, Psychosomatik und Psychotherapie, Neuropädiatrie, Entwicklungspädiatrie, Rehabilitation, Adoleszentenmedizin, Gynäkologie, Sportmedizin, Kinderschutzzentrum, und dem Zentrum für seltene Krankheiten.

Die Allergologie umfasst ein Ambulatorium, eine Tagesklinik mit Überwachungsbetten und Belegmöglichkeiten von Betten auf der medizinischen Station.

Ein allergologischer Bereitschaftsdienst ist für Assistenzärzte/Innen in Facharztausbildung nicht vorgesehen.

Eine alleinige Tätigkeit am OKS kann für die Weiterbildung in Allergologie und klinischer Immunologie nicht berücksichtigt werden.

1.1 Anerkennung als Weiterbildungsstätte

Der Fachbereich Allergologie des HOCH Health Ostschweiz beantragt die Anerkennung als Weiterbildungsstätte Aa/Ai* für den Facharzt Allergologie und Klinische Immunologie.

Es besteht eine enge und regelmässige interdisziplinäre Zusammenarbeit mit folgenden Fachbereichen:

- Dermatologische Klinik
(Weiterbildungsstätte Kategorie B für Dermatologie und Venerologie)
- Medizinisches Forschungszentrum
- Institut für Immunbiologie
- Zentrum für Labormedizin
(FAMH Immunologie, Hämatologie, Klinische Chemie, Mikrobiologie)
- Klinik für Rheumatologie
(Weiterbildungsstätte Kategorie A für Rheumatologie)
- Klinik für Onkologie/Hämatologie
(Weiterbildungsstätte Kategorie A für Onkologie/Hämatologie)
- Klinik für Gastroenterologie
(Weiterbildungsstätte Kategorie A für Gastroenterologie)
- Klinik für Pneumologie
(Weiterbildungsstätte Kategorie A für Pneumologie)
- Klinik für Allgemeine Innere Medizin (Weiterbildungsstätte A für Allgemeine Innere Medizin)
- Hals-Nasen-Ohren-Klinik
(Weiterbildungsstätte Kategorie A für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde)

Dateiname	Erstelldatum	Verfasst von:	Freigabe durch	am	Versio	Seite
Weiterbildungskonzept Allergologie HOCH-OKS		B. Ballmer-Weber	17.01.2025		12/ 2024	4 von 18

In Ergänzung dazu besteht am Ostschweizer Kinderspital OKS folgende fachliche Zusammenarbeit mit Relevanz für die Allergologie und klinische Immunologie:

- Pädiatrische Pneumologie (Weiterbildungsstätte Kategorie A für Schwerpunkt pädiatrische Pneumologie)
- Pädiatrische Gastroenterologie (Weiterbildungsstätte Kategorie B für Schwerpunkt pädiatrische Gastroenterologie)
- Pädiatrische Infektiologie und pädiatrische Immunologie (mit dem HOCH)
- Pädiatrische Rheumatologie
- Pädiatrische Hämatologie (Weiterbildungsstätte Kategorie A für Schwerpunkt pädiatrische Onkologie/Hämatologie)
- Pädiatrische Nephrologie (Weiterbildungsstätte Kategorie B für Schwerpunkt pädiatrische Nephrologie)
- Pädiatrische Endokrinologie/Diabetologie (Weiterbildungsstätte Kategorie A für Schwerpunkt pädiatrische Endokrinologie/Diabetologie)
- Ferner: Pädiatrische Neonatologie, pädiatrische Intensivmedizin, pädiatrische Kardiologie, pädiatrische Neurologie und Psychosomatik

Es bestehen folgende strukturierte Boards/interdisziplinäre Sprechstunden:

- *Interdisziplinäres Board für Autoimmunerkrankungen*, zusammen mit den folgenden Kliniken: Angiologie, Neurologie, Nephrologie, Allgemeine Innere Medizin, Rheumatologie, Pneumologie, Zentrum für Labormedizin, Palliativmedizin, Dermatologie, Venerologie und Allergologie.
- *Auto-Antikörper Board*, zusammen mit der Klinik für Rheumatologie, Zentrum für Labormedizin
- *Rheumatologisch-Dermatologisches Board/Sprechstunde*, zusammen mit der Klinik für Rheumatologie und Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie
- *Mastozytoseboard*, zusammen mit der Klinik für Onkologie/Hämatologie, Klinik für Dermatologie und Allergologie, Endokrinologie, Pathologie, Gastroenterologie
- *Interdisziplinäre Infektiologische Sprechstunde und Sprechstunde für Immundefizienz* mit der Klinik für Infektiologie und Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie
- *Board für Nebenwirkungen bei onkologischer Immuntherapie* zusammen mit Klinik für Onkologie/Hämatologie und Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie

In Ergänzung dazu am Ostschweizer Kinderspital OKS:

- *Pneumologische Fallbesprechung*, Fachbereich für pädiatrische Pneumologie
- *Infektiologisch/Immunologische Sprechstunde*, Fachbereich für pädiatrische Infektiologie
- *Interdisziplinäre Besprechung von Autoimmun-Vaskulitiden als Teil der hämatologischen Sprechstunde*
- *Endokrinologische Fallbesprechung*, Fachbereich für pädiatrische Endokrinologie/Diabetologie

Dateiname	Erstelldatum	Verfasst von:	Freigabe durch	am	Versio	Seite
Weiterbildungskonzept Allergologie HOCH-OKS		B. Ballmer-Weber	17.01.2025		12/ 2024	5 von 18

1.2 Beschreibung des Leistungsspektrums

- Abklärung und Behandlung allergischer Krankheiten
Abklärung und Behandlung immunologischer und rheumatologischer Krankheiten und von Immundefizienzen in Zusammenarbeit mit der Klinik für Rheumatologie, der Klinik für Infektiologie, der Klinik für Onkologie/Hämatologie, der Klinik für Dermatologie und dem Zentrum für Labormedizin.

In Ergänzung dazu das Leistungsspektrum am Ostschweizer Kinderspital OKS:

- Abklärung und Behandlung allergischer Krankheiten bei Kindern 0-18 Jahre Abklärung und Behandlung pädiatrisch immunologischer, rheumatologischer und Autoimmun-Krankheiten und Intoleranzen in Zusammenarbeit mit folgenden Fachbereichen: Pädiatrische Rheumatologie, pädiatrische Infektiologie, pädiatrische Hämatologie, pädiatrische Gastroenterologie, pädiatrische Endokrinologie und pädiatrische Nephrologie.
- Besondere Schwerpunkte umfassen folgende Krankheitsbilder:
 - a) Atopische Krankheiten, insbesondere respiratorische Inhalationsallergien (allergische Rhinitis, allergisches Asthma bronchiale)
 - b) Abklärung und Behandlung der Anaphylaxie
 - c) Abklärung und Behandlung von Nahrungsmittelallergien und Intoleranzen
 - d) Abklärung und Behandlung von Insektengift-Allergien
 - e) Abklärung und Behandlung von Arzneimittel-Allergien
 - f) Abklärung und Behandlung von kutan-allergischen Krankheitsbildern (chronische Urtikaria, komplexe Kontaktallergien, atopische Dermatitis, Mastozytose)
 - g) Berufsallergologische und berufsdermatologische Abklärungen
 - h) Abklärung und Behandlung von Autoimmunkrankheiten und immundefizienten Patientinnen und Patienten (Autoimmunsprechstunde, Immunsupprimierten-Sprechstunde, interdisziplinäre Sprechstunde für Immundefizienz, interdisziplinäre rheumatologische-dermatologische Sprechstunde (Board))
 - i) Abklärung und Behandlung von Patientinnen und Patienten mit hereditärem und akquiriertem Angioödem

Dateiname_Erstelldatum	Verfasst von:	Freigabe durch am	Versio	Seite
Weiterbildungskonzept Allergologie HOCH-OKS	B. Ballmer-Weber	17.01.2025	12/ 2024	6 von 18

- Leistungen des Fachbereichs Allergologie HOCH 2018:

	2018
- Ambulante Konsultationen:	4100
- Ambulante Patientinnen und Patienten:	1000
- Teilstationäre / stationäre Konsilien / Patientinnen und Patienten:	60 ca. 150
- Patientinnen und Patienten mit Autoimmunerkrankungen (Autoimmunsprechstunde, Immunsupprimierten-Sprechstunde, Konsilien und interdisziplinäre Sprechstunde Klinik für Rheumatologie, Immundefizienzsprechstunde)	36
- U-Rush Hymenopteregift	172
- Epikutanteste:	1200
- Hauttestungen (Standard-Pricktest, Medikamente, Hymenopteregift)	260
- Provokationen (oral, subcutan, i.v., nasal)	

- Leistungen des Fachbereichs Allergologie OKS 2022:

	2022
- Ambulante Konsultationen:	800
- Ambulante Patientinnen und Patienten:	494
- Teilstationäre/stationäre Konsilien/Patientinnen und Patienten (anaphylaktische Reaktionen, Medikamentenreaktionen inkl. Stevens-Johnson Syndrom)	82 200
- Provokationen (oral, nasal):	660
- Hauttestungen (Standard-Pricktest, Medikamente)	ca. 90
- Patientinnen und Patienten mit Autoimmunerkrankungen, stationär und ambulant (Autoimmunsprechstunde, Konsilien und interdisziplinäre Sprechstunde Klinik für Rheumatologie, Infektiologie, Hämatologie und Nephrologie)	

Dateiname	Erstelldatum	Verfasst von:	Freigabe durch	am	Versio	Seite
Weiterbildungskonzept Allergologie HOCH-OKS		B. Ballmer-Weber	17.01.2025		12/ 2024	7 von 18

1.3 Personal der allergologischen Poliklinik HOCH

- Chefärztin ad personam: - **Prof. Dr. B. Ballmer-Weber**
Fachärztin FMH für Allergologie und Klinische Immunologie
Fachärztin FMH für Dermatologie und Venerologie
- Oberärzte/Oberärztinnen: - **Frau Dr. J. Lanz**
Fachärztin für Allergologie und Klinische Immunologie
- **Herr Dr. S. Tschernitz**
Facharzt FMH für Allergologie und Klinische Immunologie
Facharzt FMH für Dermatologie und Venerologie
- Assistenzarztstellen: - **Zwei Weiterbildungsstellen zum Facharzt/Fachärztin Allergologie / Klinische Immunologie (150-200%)**
- Weitere Stellen: - **10 diplomierte Pflegefachfrauen** (insgesamt 650%, 400% eingesetzt für Allergologie)
- **2 Pflegeassistentinnen** (zusammen mit Klinik für Dermatologie)
- **1 Sekretärin Chefärztin (70%)**
- **5 Disponentinnen** (MPA, 410 %, zusammen mit Klinik für Dermatologie)
- **Anteil am Allgemeinsekretariat der Klinik für Dermatologie und Allergologie**

Verhältnis Weiterbildner : Weiterzubildenden 1:1-2 für Facharztanwärter/Innen

Dateiname	Erstelldatum	Verfasst von:	Freigabe durch	am	Versio	Seite
Weiterbildungskonzept Allergologie HOCH-OKS		B. Ballmer-Weber	17.01.2025		12/ 2024	8 von 18

In Ergänzung dazu am Ostschweizer Kinderspital OKS:

- Chefarzt und Leiter Allergologie: - **Prof. Dr. R. Lauener**
 Facharzt FMH für Allergologie und Klinische Immunologie
 Facharzt FMH für Kinder- und Jugendmedizin
 Supervision mit Beschäftigungsgrad am OKS 100%
- Leitende Arztstelle: 60% (PD Dr. med. Caroline Roduit zurzeit konsiliarisch)
- Assistenzarztstellen: - **Eine Weiterbildungsstelle Allergologie (100%)**
 - **Fachspezifische Forschung pädiatrische Allergologie (40%)**
- Weitere Stellen: - **3 diplomierte Pflegefachkräfte** (insgesamt 80% für Allergologie)
 - **Anteil an der Lungenfunktionsdiagnostik und am Allgemeinsekretariat Allergologie und Pneumologie**

Verhältnis Weiterbildner : Weiterzubildenden 1:1 für Facharztanwärter/Innen

1.4 Infrastruktur

- Krankengeschichten-Archiv:
 - Laufender Jahrgang: sofort verfügbar
 - Letzte zwei Jahrgänge: sofort verfügbar
 - Letzte 10 Jahre: innerhalb 1 Arbeitstag verfügbar (Anfordern bis 13:30 Uhr)
- Ärztarbeitsplätze:
 - Eigenes Büro mit Internetzugang
 - Zugang zu online Publikationen über virtuelle Bibliothek
 - Artikelbestellung aus Fachzeitschriften online
 - Elektronische Termindisposition
 - Elektronische Leistungserfassung (Ibicare)
 - Elektronische Krankengeschichte (Medfolio)
 - Digitales Diktat (Dragon)
 - Digitale Personaleinsatzplanung
 - Elektronische Leistungserfassung (Tarmed)
 - Elektronische Arbeitszeiterfassung und Kontrolle (Badge System)
- Technische Infrastruktur:
 - Medikamentenkühlschränke
 - Testboxen für die Abklärung respiratorischer Allergien, Nahrungsmittelallergien und Insektengiftallergien, Kontaktallergien
 - Apotheke mit häufigen Arzneimittelallergenen, Provokationstestsubstanzen
 - Spirometer, NIOX-Messgerät, TempTest (Kältekontaktmessgerät), elektronische Blutdruckmessung, Messung der Sauerstoffsättigung
 - Tagesklinik mit Pflegeeinheiten für Infusionen

Dateiname	Erstelldatum	Verfasst von:	Freigabe durch am	Versio	Seite
Weiterbildungskonzept Allergologie HOCH-OKS		B. Ballmer-Weber	17.01.2025	12/ 2024	9 von 18

- Enge Kontakte:
 - Klinik für Rheumatologie (Prof. Dr. F. Förger, PD Dr. T. Neumann, Prof. Dr. A. Rubbert-Roth)
 - Zentrum für Labormedizin (Prof. Dr. W. Korte)
 - Klinik für Infektiologie (Prof. Dr. S. Kuster, Dr. C. Kahlert)
 - Klinik für Gastroenterologie (Prof. Dr. S. Brand, Prof. J. Borovicka)
 - Klinik für Pneumologie (Prof. Dr. M. Brutsche, Dr. L. Kern)
 - Klinik für Onkologie (Prof. Dr. Ch. Driessen, Dr. T. Lehmann)
 - Klinik für HNO (Prof. Dr. S. Stöckli, PD Dr. J.-A. Tasman)
 - Fachbereich für pädiatrische Infektiologie (PD Dr. med. Christian Kahlert)
 - Fachbereich für pädiatrische Rheumatologie (Prof. Dr. med. Christian Huemer)
 - Fachbereich für pädiatrische Pneumologie (Prof. Dr. med. Jürg Barben)
 - Fachbereich für pädiatrische Gastroenterologie (Dr. med. Georg Marx)
 - Fachbereich für pädiatrische Hämatologie (Prof. Dr. M. Sc. Katrin Scheinemann)
 - Fachbereich für pädiatrische Nephrologie (Dr. med. Regula Laux, Dr. med. Daniela Marx-Berger)
 - Fachbereich für pädiatrische Endokrinologie (PD Dr. med. Julia Royahem)

- 2. Weiterbildungsstätte:**
- 1) Fachbereich Allergologie
Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie
 - 2) Klinik für Rheumatologie
 - 3) Zentrum für Labormedizin
 - 4) Institut für Immunbiologie
 - 5) Ostschweizer Kinderspital OKS

- 2.1 Verantwortlicher Leiter:**
- 1) Prof. Dr. med. B. Ballmer-Weber (Leitung und Koordination)
 - 2) Prof. Dr. med. J. von Kempis, Fachimmunologie DGFI
 - 3) Prof. Dr. med. W. Korte, FAMH Immunologie
 - 4) Prof. Dr. med. B. Ludewig
 - 5) Prof. Dr. med. R. Lauener (Leitung Allergologie OKS)

2.2 Basisaufgaben

- Entsprechend der Grundweiterbildung in Diagnostik und Therapie des Weiterbildungsprogramms Facharzt Allergologie / Klinische Immunologie vom 01.06.2016 bei Patientinnen und Patienten mit allergologischen und immunologischen Krankheitsbildern
- Diagnosestellung inkl. Haut- und Provokationstests, Allergen spezifische Immuntherapie und adaptive Desaktivierungstherapie bei ambulanten und teilstationären Patientinnen und Patienten, Abklärung von Autoimmunkrankheiten, Therapie mit Biologika.

Dateiname	Erstelldatum	Verfasst von:	Freigabe durch	am	Versio	Seite
Weiterbildungskonzept Allergologie HOCH-OKS		B. Ballmer-Weber	17.01.2025		12/ 2024	10 von 18

2.3 Zusatzmodule

- Durchführung und Interpretation von Spirometrie- und NIOX-Messungen
- Durchführung von nicht allergen spezifischer bronchialer Provokationstestung (an der Klinik für Pneumologie HOCH und in der Abteilung für pädiatrische Pneumologie OKS)
- Durchführung und Interpretation von Epikutantesten
- Durchführung und Interpretation von Intradermaltesten
- Durchführung von Haut/Schleimhautbiopsien
- Durchführung von nasalen Provokationstests
- Durchführung von oralen und parenteralen Provokationstestungen
- Planung und Durchführung von Toleranzinduktionen mit Medikamenten
- Durchführung von Ultra-Rush Immuntherapie
- Therapie mit Palforza® und weitere orale Immuntherapien bei Nahrungsmittelallergien (OKS)
- Einsatz im Konsiliardienst auf anderen Abteilungen des HOCH
- Autoimmunsprechstunde, Immunsupprimierten- und Immundefizienz Sprechstunde
- Interdisziplinäre infektiologische Sprechstunde (HIV, STD)
- Durchführung und Interpretation von allergologisch-immunologischen Labortests, Zentrum für Labormedizin HOCH
- Möglichkeit zur Mitarbeit an wissenschaftlich experimentellen Studien oder zur 6-monatigen Vollzeit Forschungstätigkeit am Institut für Immunbiologie
- Mitwirken im Rahmen der klinischen Studien am Ostschweizer Kinderspital OKS möglich
- Teilnahme an den folgenden interdisziplinären Boards/Sprechstunden
 - *Interdisziplinäres Board für Autoimmunerkrankungen*
 - *Auto-Antikörper-Board*
 - *Rheumatologische-Dermatologische Sprechstunde/Board*
 - *Mastozytoseboard*
 - *onkologisch-immunologisches Board Immuntherapie (Nebenwirkungen unter Immuntherapie)*
 - *Klinisches Forschungsseminar*
 - *Kinderpneumologische Fallbesprechung (OKS)*

Dateiname	Erstelldatum	Verfasst von:	Freigabe durch	am	Versio	Seite
Weiterbildungskonzept Allergologie HOCH-OKS		B. Ballmer-Weber	17.01.2025		12/ 2024	11 von 18

2.4 Einführung in die Arbeitsstätte

- 1. Arbeitstag:
 - Einführungstag (1/2 Tag) durch Health Ostschweiz, HRM, in Gesamtunternehmensstruktur und Informatik
 - Klinikrundgang mit Sekretariatsmitarbeiterin
 - Vorstellung der Mitarbeitenden, Teilnahme am Klinikrapport, Besuch Allergologische und Dermatologische Poliklinik, Tagesklinik, Bettenstation, Notfallstation, Laborabteilung (Chefärztin oder Oberärztin Allergologie).
- 1. Arbeitstag ergänzend bei Rotation an das Ostschweizer Kinderspital OKS
 - Einführungstag (1 Tag): HRM, Klinikinformationssystem KISIM, technischer Dienst, durch beauftragte Sekretäre/Innen und Assistenten/Innen der Lungenfunktionsdiagnostik sowie Pflegefachkräften OKS hinsichtlich: Sekretariat Allergologie, Einführung ambulanter Bereich Allergologie
- 1. Arbeitswoche:
 - Gespräch mit dem verantwortlichen Leiter: Besprechung und Unterzeichnung des Weiterbildungsvertrages, Festlegung der Weiterbildungsinhalte und –Ziele, Abschluss: Feedback Einführungswoche
 - Persönliche Gespräche mit allen Kader- und Oberärzten/Innen (mit Logbuch Einführungswoche)
 - Einführungen in die Bedienung des PCs, das Verfassen von Arztberichten und Führen der elektronischen Patientenakte
 - Schulung Leistungserfassung durch einen erfahrenen Assistenten
 - Einführung Intranet (Ablage der SOPs, Patienteninformationen etc.)
 - Es besteht ein Critical Incidence Reporting System (CIRS)
- 1. Arbeitswoche ergänzend bei Rotation an das Ostschweizer Kinderspital OKS:
 - Festlegung der Weiterbildungsinhalte und -Ziele mit dem Leiter, Abschluss: Feedbackgespräch Einführungswoche
 - Einführungen in die Bedienung des PCs und der Kliniksoftware (KISIM), Verfassen von Arztberichten und Führen der elektronischen Patientenakte.
 - Schulung Leistungserfassung durch den Leiter oder einen erfahrenen Assistenten
 - Einführung Intranet und Ordner des Fachbereiches Allergologie (Ablage der SOPs, Patienteninformationen etc.)
 - Es besteht ein Critical Incidence Reporting System (CIRS)
 - Für die Verordnung von Notfallmedikamenten und spezifischen Immuntherapien stehen Vorlagen im KISIM zur Verfügung.
- Weiteres:
 - Nach 4 Wochen Standortgespräch (HOCH und OKS)
 - Regelmässige Evaluation im Rahmen des Mitarbeitergesprächs (MAG) mindestens einmal pro Jahr inklusive Zielvereinbarung
 - Basic-Life Support Kurs innerhalb der ersten 6 Monate der Rotation an das OKS

Dateiname	Erstelldatum	Verfasst von:	Freigabe durch am	Versio	Seite
Weiterbildungskonzept Allergologie HOCH-OKS		B. Ballmer-Weber	17.01.2025	12/ 2024	12 von 18

2.5 Weiterbildungsinhalte

- Grundlagen:
 - Weiterbildungsordnung SIWF/FMH 21.6.2000 (letzte Revision 27.9.2018)
 - Weiterbildungsprogramm Allergologie und Klinische Immunologie vom 1.7.2016
 - Lernzielkatalog der SGAI vom 1.7.2016

- Erweitertes Wissen / Fähigkeiten:
 - Kenntnisse der klinikrelevanten Anatomie, Pathologie, Pathophysiologie, Pharmakologie und Epidemiologie allergischer und klinisch immunologischer Erkrankungen
 - Verständnis der in der allergologischen und klinisch immunologischen Praxis verwendeten klinischen und laboranalytischen Untersuchungsmethoden in Bezug auf Indikation, Aussagekraft, Grenzen, Risiken und Kosten
 - Breite Kenntnisse in der Diagnostik, Differentialdiagnostik und den Behandlungsmöglichkeiten der fachspezifischen Erkrankungen
 - Kompetenz wissenschaftliche Arbeiten kritisch zu werten und daraus die für die Klinik wichtigen Schlüsse zu ziehen
 - Entwicklung und Förderung von Teachingfähigkeiten
 - Entwicklung und Förderung kommunikativer Fähigkeiten, kompetente und präzise Berichterstattung
 - Ökonomische Inhalte und ethische Inhalte

- Fähigkeiten und Fertigkeiten: Gemäss Beilageblatt Lerninhalte zum Arbeitsvertrag

- Kolloquien:
 - Allergologisches Fallkolloquium: 1 x / Woche (1 h)
 - Allergo-Club 1x /Monat (1h)
 - Dermatologische Fallkolloquien: 4 x / Woche (0.5 h)
 - Mastozytoseboard: 1x/2 Monate
 - Interdisziplinäres Board für Autoimmunerkrankungen 1x / Monat (1h)
 - Rheumatologisch-Dermatologisches Board/Sprechstunde: 2x / Monat (1h)
 - Board für Nebenwirkungen bei Immuntherapie 1x / Monat (1h)
 - Auto-Antikörperboard 1x / Monat (1h)
 - Wissenschaftliches Seminar (clinical research seminar) Medizinisches Forschungszentrum MFZ 10x/Jahr
 - Forschungskolloquium OKS 1-2x /Monat (1h)

Dateiname	Erstelldatum	Verfasst von:	Freigabe durch	am	Versio	Seite
Weiterbildungskonzept Allergologie HOCH-OKS		B. Ballmer-Weber	17.01.2025		12/ 2024	13 von 18

- Weiterbildungsveranstaltungen:
 - Obligatorische Weiter- und Fortbildungsanlässe gemäss Fortbildungsprogramm der Klinik für Dermatologie und Allergologie: jeweils Montagabend (Journal Club, Fallvorstellung, Diaklinik) und Donnerstagsmorgen (Fortbildung durch Kaderärzte, zweimal pro Monat)
 - Allergie-Club, Dienstagabend oder Donnerstagnachmittag (einmal pro Monat)
 - Möglichkeit zur Teilnahme an den Weiterbildungsveranstaltungen der Klinik für Rheumatologie (einmal pro Monat)
 - Möglichkeit zur Teilnahme am Seminar für experimentelle Medizin (einmal pro Monat)
 - Möglichkeit zur Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen des Medizinischen Departementes
 - Allergie-Update Ostschweiz: ein Nachmittag pro Jahr
 - Besuch von externen Weiterbildungen entsprechend der Weiterbildungsverordnung des Health Ostschweiz. Die fachspezifischen obligatorischen Weiterbildungstage werden vom HOCH als Arbeitszeit zur Verfügung gestellt.
 - Jahresversammlungen / internationale Kongresse:
 - Jahreskongress der SGAI
 - Allergy and Immunology Update AIU der SGAI
 - ein weiterer nationaler / internationaler Kongress (z.B. EAACI) alle 2 Jahre (3 Tage)

- Zur Verfügung stehende Fachzeitschriften
 - Journal of Allergy and Clinical Immunology
 - European Journal of Allergy and Clinical Immunology
 - Pediatric Allergy and Immunology
 - Annals of Allergy, Asthma, Immunology
 - Allergo Journal
 - Contact Dermatitis
 - British Journal of Dermatology
 - Der Hautarzt
 - JAMA Dermatology
 - Journal der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft
 - Journal of Investigative Dermatology
 - Journal of the American Academy of Dermatology
 - Lancet
 - Lupus
 - Nature
 - Nature Methods
 - New England Journal of Medicine
 - Sexually transmitted infections
 - Swiss Medical Weekly

Dateiname	Erstelldatum	Verfasst von:	Freigabe durch	am	Versio	Seite
Weiterbildungskonzept Allergologie HOCH-OKS		B. Ballmer-Weber	17.01.2025		12/ 2024	14 von 18

2.6 Planungs- / Evaluationsgespräche

- Das Weiterbildungs-Planungsgespräch findet zu Beginn statt
- Evaluationsgespräche finden nach 3, 12, 24 und 36 Monaten statt
- Die Daten werden im Weiterbildungsvertrag festgehalten
- Teilnehmer sind: Kandidat, Weiterbildner (Oberärztin) und Chefärztin des Fachbereichs Allergologie
- Nach 12, 24 und 36 Monaten wird ein FMH-Evaluationsprotokoll über das e-log-buch erstellt

2.7 FMH Zeugnis

- Der Assistenzarzt/Assistenzärztin ist selbst verantwortlich, dass er/sie das e-Logbuch führt und mindestens je ein Clinical Exam (Mini-Clinical Evaluation Exercise, Mini-CEX) und eine Direct Observation of Procedural Skills (DOPS) pro 6 Monate absolviert.
- Diese bilden einen integralen Bestandteil für die Erteilung des FMH Zeugnisses am Ende der jeweiligen Weiterbildungsperiode.

Dateiname	Erstelldatum	Verfasst von:	Freigabe durch	am	Versio	Seite
Weiterbildungskonzept Allergologie HOCH-OKS		B. Ballmer-Weber	17.01.2025		12/ 2024	15 von 18

3. Weiterbildungsvertrag

Facharzt/Fachärztin Allergologie und Klinische Immunologie

Prof. Dr. Barbara Ballmer-Weber
Chefärztin ad personam und Leiterin der Weiterbildungsstätte Allergologie, Klinik für
Dermatologie, Venerologie und Allergologie Health Ostschweiz
(Kategorie Aa/Ai*)

und

Frau / Herr als Weiterzubildende/r
schliessen den folgenden Weiterbildungsvertrag ab:

Dauer: vom bis zum

Arbeitsbedingungen (Arbeitszeiten, Ferien, Lohn, Kündigung) gemäss kantonalen
Richtlinien. Weiterbildungsinhalte: Gemäss beiliegendem Formular

Evaluationsgespräche: 1. (3 Monate).....

2. (12 Monate).....

3. (24 Monate).....

4. (36 Monate).....

Die Unterzeichnenden bestätigen mit ihrer Unterschrift ihr Einverständnis mit diesem Vertrag.

Leiter Weiterbildungsstätte

Weiterzubildende/r

Name:

Name:

Datum:

Datum:

Unterschrift:

Unterschrift:

Dateiname	Erstelldatum	Verfasst von:	Freigabe durch	am	Versio	Seite
Weiterbildungskonzept Allergologie HOCH-OKS		B. Ballmer-Weber	17.01.2025		12/ 2024	16 von 18

4. Lerninhalte zum Weiterbildungsvertrag Facharzt/Fachärztin Allergologie und klinische Immunologie

Weiterzubildende/r:

Weiterbildungsstätte: Fachbereich Allergologie

Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Health Ostschweiz

	Dauer	Datum	Visum
Weiterbildung in Klinischer Allergologie (Monate)
Klinische Immunologie (Monate)
Immunologische Labordiagnostik (ZLM)
Teilnahme rheumatologische Sprechstunde (Klinik für Rheumatologie HOCH)
Individuelle Rotation OKS (Monate)

Spezielle Untersuchungen

	Datum	Visum
Allergie Anamnese und Status (Mindestens 100 Patientinnen und Patienten /Jahr resp. 300 allergologische und klinisch-immunologische Patientinnen und Patienten)		
Klinische Immunologie und Status (Mindestens 40 Patientinnen und Patienten/Jahr)		
Beherrschung Hauttestung Soforttypallergie		
Beherrschung Hauttestung Spättypallergie		
Prophylaktische Massnahmen und Allergenelimination (Hausstaubmilben, Nahrungsmittel, etc.)		
Beherrschung der symptomatischen Allergie-Therapie		
Immuntherapie Inhalationsallergie		
Immuntherapie Insektengiftallergie		
Haut-Schleimhautbiopsie		
Kapillarmikroskopie (Rheumatologie HOCH)		
Schirmertest (Rheumatologie HOCH)		
Jahreskongress SGAI		
Jahreskongress SGAI		
Publikation oder Poster/Vortrag (mindestens 1x)		
Weiterbildung 5 Tage (40 Credits):		

Mindestens 15 Punkte der folgenden Zusatzmodule sind zu erzielen:

	Pkt/Prozedur	Erzielte Punkte (maximal)	Datum	Visum
Nasaler, konjunktivaler Provokationstest	1/10 Pat.	(3)		
Spirometrie, NIOX	1/10 Pat.	(3)		
Nicht-allergenspezifischer bronchialer Provokationstest (z.B. Methacholin) an der Pneumologie HOCH/OKS	1/5 Pat.	(3)		
Orale Provokation (Nahrungsmittel, Additiva, Medikamente)	1/5 Pat.	(3)		
Parenterale Provokation s.c., i.v. (Medikamente, Insektengift)	1/5 Pat.	(2)		
Intradermale Hauttestung	1/10 Pat.	(2)		
Epikutantestung	1/10 Pat.	(2)		
Messung Antikörper, Mediatoren, Westernblot, Immunfixation (ZLM)	1/5 Pat.	(4)		
Betreuung von transplantierten oder Immundefizienten Patientinnen und Patienten	1/5Pat.	(2)		
Toleranzinduktion, Desensibilisierung mit Medikamenten, Ultra-Rush Hymenopterengift	1/5Pat.	(2)		
Interdisziplinäre Sprechstunde, Konsiliartätigkeit anderes Fachgebiet, 2h/Woche während 6 Monaten, insgesamt 48h	1/24h)	(4)		
Lehrtätigkeit, Fachspezifische Referate	1/3 Referate	(2)		
Mitbeteiligung Planung und Durchführung klinischer Studien	2/Studie	(4)		
Durchführung klinische Forschung oder Grundlagenforschung im Labor (Institut für Immunbiologie HOCH, OKS)	2/Projekt	(4)		
Autorenschaft weiterer peer-reviewed Artikel in Allergologie, Klin. Immunologie	IF<2=1Pkt., IF>2= 3 Pkt.	(3)		

Dateiname	Erstelldatum	Verfasst von:	Freigabe durch am	Versio	Seite
Weiterbildungskonzept Allergologie HOCH-OKS		B. Ballmer-Weber	17.01.2025	12/ 2024	18 von 18